



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Inzwischen ist es Herbst geworden – nicht nur kalendarisch, sondern ebenso in der Natur: Nebel, bunte Blätter, teilweise nass-kalt und ungemütlich. Das Sturmtief Xavier hat in Potsdam Schäden hinterlassen, aber der Herbst zeigt sich auch von seiner sonnigen Seite.

Umso mehr freuen wir uns, Ihnen – wenngleich etwas später als angekündigt – unseren aktuellen Newsletter zu präsentieren. Auch wenn er etwas knapper ausgefallen ist als gewohnt, enthält er doch interessante Beiträge und weist auf ganz unterschiedliche Termine in der Vorweihnachtszeit hin. Freuen Sie sich auf das Potsdamer Kulturleben in den nächsten Monaten, zu dem die Chöre der Singakademie beitragen werden. Wir hoffen auf Ihren Besuch bei dem einen oder anderen Konzert unserer Chöre.

Wir werden uns anstrengen, Ihnen den nächsten Newsletter wieder pünktlich im März nächsten Jahres zukommen zu lassen. Bleiben Sie unseren Chören verbunden.

Eduard Paul Eylert, Michael Flechsig & Bärbel Stellmacher

Aus dem Inhalt

- 🎵 Neues aus den Kinder- und Jugendchören
- 🎵 Rückblick und Vorschau des Sinfonischen Chores
- 🎵 Freundeskreis der Singakademie
- 🎵 Konzertvorschau

SINGAKADEMIE POTSDAM
www.singakademie-potsdam.de
Mitglied im Verband Deutscher Konzertchöre

Preußen und die Reformation

Ein Deutsches Requiem
Johannes Brahms

Kirchliche Festouvertüre · O. Nicolai
Reformations-Sinfonie · F. Mendelssohn Bartholdy

Samstag, 4. November 2017 · 19.30 Uhr · Nikolaisaal Potsdam
Konzerteinführung 18.30 Uhr

Sinfonischer Chor der Singakademie Potsdam
Berliner Oratorien-Chor
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Yvonne Friedli · Till Schulze
Leitung Thomas Hennig

Tickets im Nikolaisaal und allen Vorverkaufsstellen

Mit freundlicher Unterstützung durch **kulturradio 92.4** **POTSDAMER** **POTSDAM**
Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam

© photograph.com/werkstatt_potsdam



Ein Tag in Hogwarts? Was sucht Harry Potter in einem Bericht über die Arbeit der Kinderchöre?

Des Rätsels Lösung: Es handelt sich um den phantasievoll ausgedachten und liebevoll geschriebenen Tagesplan vom 27. August im Chorlager des Kinder- und Jugendchores/ Jugendkammerchores in der JHB „Carl Bolle“ in Milow. 35 SängerInnen waren dabei und genossen die gemeinsame Zeit. Intensive Proben wechselten mit tollen Nachmittags-Aktivitäten, wo u.a. das entführte Chor-Maskottchen Singfried bei der Stadtrallye auf seine Befreiung wartete, Groß und Klein beim Chaos-Spiel auf dem Jugendherbergsgelände verzweifelt die richtige Nummer suchten, um dann in Gruppen Aufgaben zu lösen wie: „Schreibt eine Hymne für Singfried“, „Stellt pantomimisch ein Klavier dar“ oder „Baut einen Pokal aus Naturmaterial“. Die vielfältigen Talente der SängerInnen konnte man besonders am Abschlussabend genießen, der wunderbar moderiert und mit Spielen aufgelockert wurde u.a. von Harry Potter, Obelix sowie dem Sandmann. Bei diesem Abend ist es Tradition, dass ein jeder etwas zum Besten gibt, wobei drei Stunden ganz schnell vergehen!

Die musikalische Arbeit war ganz auf die Vorbereitung des Konzerts am 10. September im barocken Treppenhaus des Großen Waisenhauses gerichtet, wo die Chöre nun schon zum zweiten Mal anlässlich des Tages des offenen Denkmals singen. „Viele Sprachen kennt die Welt“: 14 Lieder in 14 Sprachen, das Programm spiegelt eindrucksvoll die Vielfältigkeit des Repertoires wider.

Am Montag Nachmittag gab es dann aber auch Tränen bei einem Abschied: Nach fast sechs Jahren beendet Carolin Gawron ihre Assistenten-Tätigkeit und beginnt nun nach abgeschlossenem Studium ihr Referendariat am Helmholtz-Gymnasium. Dafür begleiten sie die besten Wünsche des Chores, und alle hoffen, dass wir hin und wieder doch gemeinsam musizieren können, indem uns Carolin auf der Geige begleitet.



Ein Tag in Hogwarts

- 08.00 Erstes Mahl des Tages in der Großen Halle mit Kürbissaft und Eulencornflakes
- 09.00 Warmzaubern mit lockeren magischen Übungen
- 09.30 Verzweifelt Singen in der Kammer des Schreckens
- 10.00 Einteilung der Schüler in die Häuser, getrenntes Lernen der MAGIE DES SINGENS
- 10.30 Pause zwischen dem Unterricht – Lust auf eine Runde Quidditch?
- 11.00 ACCIO! – Alle werden zur Probe gerufen (augenblicklich!)
- 12.00 Festschmaus, gesponsort von „Berty Bott’s Bohnen aller Geschmacksrichtungen“
- 13.30 Auf zum Trimagischen Turnier, wer gewinnt den Feuerkelch? Danach Felsenkekse von Hagrid und Schokofrösche
- 16.00 Getrenntes Einüben der Schulhymne
- 17.00 Abmarsch zum Baden im Großen See – achtet auf den Kraken!
- 18.00 Verspeisen von Butterbier und Kürbispastete
- 19.00 Dumbledore erwartet eine dramatisch-emotionale Schulhymne
- 19.45 Die älteren Schüler apparieren zur Probe
- 21.45 EXPECTO PATRONUM! - Die Vertrauensschüler beschützen die Jüngeren mit dem Segen eines klangvollen GUTENACHTLIEDES
- 23.00 AVADA KEDAVRA!- Alle Schüler liegen schlafend in ihren Betten

Wir sind sehr froh, dass sich mit Florian Reuss (ebenfalls Student der Musikpädagogik) gleich ein Nachfolger gefunden hat und waren dankbar, dass er für drei Tage extra aus Stuttgart zu uns nach Milow kam. Und im Namen der Chöre sage ich: Herzlich willkommen, Florian, wir freuen uns auf dich!

Mit Beginn des neuen Schuljahres begrüßen wir außerdem wieder neue Sängerinnen aus dem Spatzenchor im Kinder- und Jugendchor. Wir hoffen, dass ihr ganz schnell bei den „Großen“ heimisch werdet, liebe Mathilde A., Mathilde H., Fiora, Kira und Marie.

Konstanze Lübeck



**Während des Konzertes im Großen Waisenhaus
(Foto: Detlev Scheerbarth)**



Am 1. April wurde es im Nikolaisaal ganz „englisch“: Mit der „Krönungshymne“ und dem „Dettinger Te Deum“ von Georg Friedrich Händel widmete sich der Sinfonische Chor der Singakademie, unterstützt durch die Brandenburger Symphoniker, der königlichen Musik am englischen Hof. Die Presse fand leider nicht allzu viel Lobenswertes – aber damit muss man leben, denn es gibt auch Momente, wo sich das gewohnte Niveau einfach nicht einstellen will. Wir Sängerinnen und Sänger ließen uns nicht weiter irritieren, hakten das Konzert ab und konzentrierten uns umso stärker und freudiger auf die Proben zu den nächsten Auftritten.



**Während des Händel-Konzertes im April
(Foto: Webseite der Brandenburger Symphoniker)**

Am 2. Oktober konnten wir mit dem Nikolaichor das Festkonzert zum „Tag der deutschen Einheit“ in der St. Nikolaikirche mitgestalten. Mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt wurde in der voll besetzten Kirche das „Te Deum“ von Anton Bruckner zu Gehör gebracht, dazu die sogenannte „Orgelsinfonie“ von Camille Saint-Saëns.



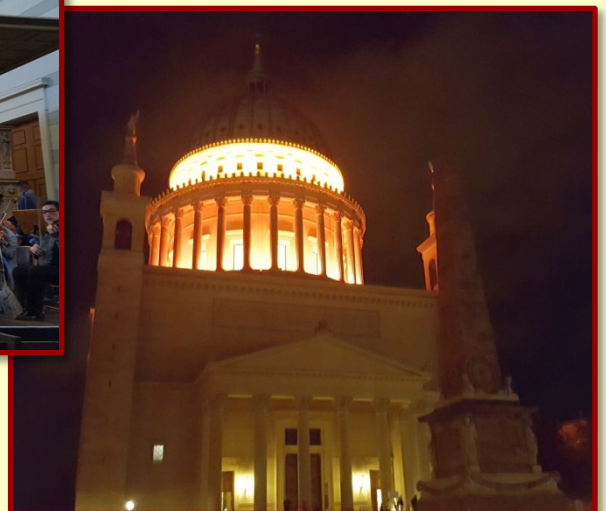
**Vor der Generalprobe in der Nikolaikirche und
die beleuchtete Kirche während des Konzerts
(Fotos: M. Flechsig)**

Auch die Singakademie – sie ist ja nicht konfessionell gebunden – kommt am Reformationsjubiläum, 500 Jahre nach dem Thesenanschlag Luthers, nicht vorbei. So wird dem geneigten Publikum am 4. November um 19.30 Uhr im Nikolaisaal ein umfangreiches Programm unter dem Titel „Preußen und die Reformation“ dargeboten: Ebenfalls mit dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt musizieren wir von Johannes Brahms „Ein deutsches Requiem“ und füttern das Hauptwerk des Abends auf mit der „Reformations-Sinfonie Nr. 5“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und der „Kirchlichen Festouvertüre“ von Otto Nicolai. Wir freuen uns auf dieses festliche Konzert, das wir mit dem Berliner Oratorien-Chor gestalten und schon am 1. November in der Berliner Philharmonie darbieten werden.

„Alle Jahre wieder ...“ beginnt Ende November schon die Vorweihnachtszeit, die dieses Jahr mit dem Zusammenfall von 4. Advent und Heiligem Abend sehr kurz ist. Nichts destotrotz werden wir (wieder) ein Weihnachtskonzert gestalten – ganz traditionell mit dem „Weihnachtoratorium“ von Johann Sebastian Bach. Es erklingen die Kantaten I – III und zwar am 1. Advent, dem 3. Dezember, um 17 Uhr.

Die Vorbereitungen für das nächste Frühjahrskonzert des Sinfonischen Chores haben auch schon begonnen. Am Sonntag, dem 18. März werden wir die „Sunrise Mass“ (Sonnenaufgangs-Messe) des norwegischen Komponisten Ola Gjeilo und die „Messe C-Dur“ von Ludwig van Beethoven im Nikolaisaal aufführen. Die Planungen für das Herbstkonzert sind noch nicht abgeschlossen. Über das Programm dieses Konzertes werden wir Sie im nächsten Newsletter im März informieren.

Eduard Paul Eylert





In den vergangenen Ausgaben des Singakademikers wurde Vieles über die Tätigkeiten bei den Proben und Auftritten der einzelnen Chöre der Singakademie berichtet. In dieser Ausgabe möchten wir den selbstständigen Verein „Freundeskreis der Singakademie Potsdam e.V.“ vorstellen: Welche Aufgaben hat der Freundeskreis, warum wurde er gegründet?

Die Singakademie ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des Potsdamer Kulturlebens. Nach unseren Vorstellungen soll es auch so bleiben. Die umfangreiche Proben- und Konzerttätigkeit sowie die sehr wichtige Nachwuchsarbeit der Singakademie lassen sich nur durch privates Engagement als Ergänzung zur öffentlichen Förderung aufrechterhalten.

Dieses Engagement zu aktivieren und zu bündeln hat sich der im Jahre 2001 gegründete „Freundeskreis der Singakademie Potsdam e.V.“ zur Aufgabe gemacht. Durch die finanziellen und sachlichen Zuwendungen seiner Mitglieder und Förderer unterstützt er die Singakademie in vielfältiger Weise.

In den 16 Jahren seines Bestehens kann der Freundeskreis dank der Beiträge und Spenden auf eine erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der Singakademie zurückblicken. Mit dem Freundeskreis werden der Singakademie Interessierte an die Seite gestellt, die sich für die künstlerische und kulturelle Arbeit engagieren und den Verein unterstützen. Das geschieht z.B. durch

- 🎵 Sammlung von Geld - und Sachspenden,
- 🎵 Gewinnen von Mitgliedern, Sängerinnen, Sängern und Konzertbesuchern,
- 🎵 Unterstützung bei der Durchführung von Proben und Wochenendlehrgängen (Kinder),
- 🎵 Unterstützung der Tätigkeiten beider Vorstände,
- 🎵 Unterstützung bei notwendigen Anschaffungen,
- 🎵 finanzielle Zuschüsse für die Stimmbildung,
- 🎵 Mitarbeit bei der Werbung.

In vielfältiger Weise hat der Freundeskreis die Singakademie in den letzten Jahren unterstützt, u.a. durch

- 🎵 den Erwerb eines Kopierers in 2004,
- 🎵 die Übernahme eines Leasingvertrages für den derzeitigen Kopierer,
- 🎵 den Erwerb eines E-Piano für den mobilen Einsatz der Chöre,
- 🎵 die Gewährung von Darlehen notwendiger Vorauszahlungen für die Kinderchöre,
- 🎵 den Ausgleich von Konzertdefiziten und
- 🎵 einen jährlichen Zuschuss für die Stimmbildung.

Mit anderen Worten: da die Einnahmen der Singakademie begrenzt sind, unterstützt der Freundeskreis, in Absprache mit dem Vorstand der Singakademie, diese finanziell bei der Anschaffung von notwendigen Ausstattungen für die Proben- und Konzertarbeit.



Der Vorstand des Freundeskreises der Singakademie Potsdam e.V. v.l.n.r.: Hans-Joachim Lüdeke (Vorsitzender), Sabine Brunner (Schatzmeisterin), Eduard Paul Eylert (Schriftführer und Beirat), Bärbel Stellmacher (Beirätin), Sigrid Stegemann (Beirätin), Klaus Felz (Stellvertreter)

Eine Reihe von Mitgliedern ist ehrenamtlich und aktiv bei der Unterstützung beider Vorstände tätig, so z.B. bei der

- 🎵 Gestaltung und Aktualisierung der Homepage,
- 🎵 Gestaltung und Verteilung von Werbematerial,
- 🎵 Versendung von Konzerteinladungen,
- 🎵 Erarbeitung und Gestaltung der Newsletter,
- 🎵 Verkauf von Konzertkarten innerhalb des Chores,
- 🎵 Verwaltung und Erweiterung des Notenarchivs,
- 🎵 Mitarbeit in den Vorständen,
- 🎵 Tätigkeit als Stimmführung.

Wir würden uns freuen, Sie als neue Freunde und Förderer der Singakademie gewinnen zu können.

Der Freundeskreis bietet seinen Mitgliedern Informationen über wichtige Ereignisse aus dem Leben der Chöre, schriftliche Einladungen zu unseren Konzerten, einen Kartenservice, Konzerteinführungen und Teilnahme an Generalproben.

Der Jahresbeitrag beträgt für Mitglieder der Singakademie 10€ und für Nichtmitglieder 30€. Als gemeinnütziger Verein stellen wir Förderern und Spendern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Auf diesem Wege bedanken wir uns bei Mitgliedern und Spendern für die Zuwendungen. Besuchen Sie uns bei einem unserer nächsten Konzerte.

Hans-Joachim Lüdeke - Vorstandsvorsitzender-

Das Spendenkonto des Freundeskreises bei der Mittelbrandenburgischen Sparkasse

IBAN DE22 1605 0000 3503 0661 67
BIC WELADED1PMB



Mittwoch, 1. November, 20.00 Uhr
Philharmonie Berlin
Samstag, 4. November, 19.30 Uhr
Konzerteinführung 18.30 Uhr
Nikolaisaal Potsdam

Preußen und die Reformation

O. Nicolai „Kirchliche Festouvertüre“, F. Mendelssohn Bartholdy „Reformations-Sinfonie Nr. 5“, J. Brahms „Ein deutsches Requiem“
Sinfonischer Chor der Singakademie, Berliner Oratorien-Chor,
Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt
Leitung: Thomas Hennig

Freitag, 10. November, 20.00 Uhr
St. Augustinus, Dänenstr.17, Berlin
Sonntag, 12. November, 20.00 Uhr
Ev. Kirche am Hohenzollernplatz,
Berlin

Claudius-Ensemble – Live-Vertonung des Stummfilms „Christus“ (1916)

mit Chorwerken und Orgelimprovisation
Leitung: Johannes Lienhart

Freitag, 1. Dezember
17.15 Uhr
Kutschstall Potsdam

Polnischer Weihnachtsmarkt

Mit dabei: der Spatzenchor
Leitung: Konstanze Lübeck

Sonntag, 3. Dezember
17.00 Uhr
Nikolaisaal Potsdam

Weihnachtskonzert des Sinfonischen Chores

J.S. Bach „Weihnachtsoratorium“ Kantaten I – III
Preußisches Kammerorchester Prenzlau
Leitung: Thomas Hennig

Samstag, 9. Dezember
16.00 Uhr
Sternkirche Potsdam

Gemeinsames Weihnachtskonzert des Spatzenchores, Kinder- und Jugend- und des Jugendkammerchores

Leitung: Konstanze Lübeck

Sonntag, 10. Dezember
Dorfkirche Bergholz

Weihnachtskonzert des Claudius-Ensembles

Leitung: Johannes Lienhart

Sonntag, 17. Dezember
15.00 oder 17.00 Uhr
Kirche St. Nikolai Potsdam

Adventssingen Potsdamer Chöre

Teilnahme des Kinder- und Jugendchores
Leitung: Konstanze Lübeck

Sonntag, 18. März 2018
Nikolaisaal Potsdam

Konzert des Sinfonischen Chores

O. Gjeilo „Sunrise Mass“, L.v. Beethoven „Messe C-Dur“ op. 86
Leitung: Thomas Hennig

Der nächste Newsletter erscheint im März 2018

Medienpartner der
Singakademie Potsdam

TAGESSPIEGEL
POTSDAMER
NEUESTE NACHRICHTEN

KULTURradio^{rbb}
92,4

Die Singakademie Potsdam dankt
der Landeshauptstadt Potsdam
für die anteilige Förderung ihrer Arbeit

Gefördert durch die
Landeshauptstadt
Potsdam



Die Singakademie Potsdam
wird unterstützt von



Herausgeber:

Singakademie Potsdam e.V.
Wilhelm-Staab-Straße 10/11, 14467 Potsdam
Tel.: 0331 / 27 06 450
www.singakademie-potsdam.de
info@singakademie-potsdam.de

Redaktion:

Eduard Eylert, Michael Flechsig, Bärbel Stellmacher
newsletter@singakademie-potsdam.de

Die Singakademie Potsdam ist Mitglied
im Verband Deutscher Konzertchöre **VDKC**

Der Newsletter im Internet:

www.singakademie-potsdam.de/newsletter

Newsletter abonnieren oder abbestellen:

E-mail an newsletter@singakademie-potsdam.de